

Ausschreibung

CONTEMPO-Preis 2023

Für: Tattoo

VORWORT

Der Preis

Der Contempo-Preis ist eine Auszeichnung vom Kulturförderverein Contempo an Kunst- und Kulturschaffende mit Bezug zur Region Schaffhausen. Der Preis wird einmal jährlich verliehen. Dieses Jahr zum 31. Mal. Mit dem Förderpreis sollen vor allem jüngere Kreativschaffende dazu ermutigt werden, ihren eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen und zu entwickeln.

Die Nominierung der Preisträger:innen

Die vom Contempo-Kulturförderverein eingesetzte Nominationsgruppe prüft die eingehenden Bewerbungen formal und reicht eine Auswahl von 10 Dossiers der unabhängigen Jury weiter (Longlist). In Ausnahmefällen kann der Jury auch eine Longlist mit mehr nominationswürdigen Dossiers übergeben werden.

Die Jury beurteilt die von der Nominationsgruppe weitergereichten Projekte nach den vorgegebenen Kriterien und bestimmt eine Shortlist von maximal sechs Nominierten. Daraus wählt dann die Jury den/die Preisträger:in.

Der Juryentscheid wird den Kulturschaffenden anlässlich der Preisverleihung am Contempo-Fest mitgeteilt. Die Feier findet am Samstag, den 24. Juni 2023 im Kulturzentrum Kammgarn statt. Alle Nominierten werden gebeten, am Fest teilzunehmen, ihre Werke zu zeigen, und erklären sich mit ihrer Bewerbung bereit, am Festabend den anwesenden Gönner:innen und Gästen einen Einblick in ihr Schaffen zu geben.

AUSSCHREIBUNG CONTEMPO-PREIS 2023

1. Sparte

Der Contempo-Preis 2023 wird für Tätowierungen verliehen. Gesucht werden Tattoo-Artists. Eingereicht wird ein Dossier mit mindestens 5 Werken, die bereits umgesetzt resp. unter die Haut gestochen wurden.

2. Inhaltliche Kriterien

Die Werke müssen von den Künstler:innen als fotografische Dokumentation eingereicht werden. Die Urheber:innen bestätigen, dass sie die Werke selbst entworfen und gezeichnet haben.

Beurteilt werden:

- Künstlerischer Ausdruck
- Ästhetik
- Handwerk

3. Formale Kriterien

Neben dem Portfolio von mindestens 5 Werken bitten wir die Bewerber:innen, folgende Dokumente digital einzureichen:

- Motivationsschreiben und Reflexion des Werkes (max. zwei Seiten)
- Lebenslauf (max. eine Seite)
- Porträtfoto (digital, hoch aufgelöst, mind. 300dpi, mind. 2MB)

4. Preisgeld

Das Preisgeld beträgt CHF 5'000

5. Teilnahmeberechtigung

Der Contempo-Preis 2023 ist ein Förderpreis. Es gibt für Bewerber:innen jedoch keine Alterslimite. Der Preis wird an Künstler:innen verliehen, die im Kanton Schaffhausen wohnhaft sind oder waren oder deren Arbeit eine kulturelle Relevanz für Schaffhausen hat.

6. Einreichung

Das Bewerbungsdossier ist in digitaler Form bis zum 31. März 2023 einzureichen an:
contempopreis@gmail.com

7. Nominierung

Die Nominationsgruppe wählt aus den eingereichten Bewerbungen maximal zehn Dossiers aus und leitet sie an die unabhängige Jury weiter.

8. Jurierung

Die Jury wählt aus den weitergereichten Dossiers der Nominationsgruppe maximal 6 aus. Diese «Shortlist» wird für den Contempo-Preis nominiert. Die Nominierten werden informiert.

9. Bekanntgabe der Preisträger*in & Contempo-Fest

Die oder der Preisträger:in wird anlässlich des Contempo-Festes am Samstag, 24. Juni 2023 bekanntgegeben. Alle Nominierten werden gebeten, am Fest teilzunehmen.

Kontakt und Mitwirkende

Contempo
Baumgartenstrasse
8201 Schaffhausen

Telefon 052 624 01 40

Fax 052 620 24 75

verein.contempo@kammgarn.ch (allgemeine Adresse)

contempopreis@gmail.com (Einreichung Dossiers)

www.kammgarn.ch/contempo

Nominationsgruppe Contempo-Preis

- Bea Will, Buchhändlerin/Politikerin, Schaffhausen
- Linus Maurmann, Industrial Designer, Zürich
- Lisa Zimmermann, Grafikerin, Schaffhausen
- Christian Müller, Ökonom, Schaffhausen
- Marlon Rusch, Journalist, Schaffhausen

Jury Contempo-Preis

- Tina Beyeler, Tänzerin, Schaffhausen
- Ralph Tanner, Deutschlehrer, Schaffhausen
- Joscha Schraff, Musiker, Schaffhausen
- Angelika Dreher, Lichtdesignerin, Schaffhausen
- Patrick Oberholzer, Illustrator, Winterthur
- Andrin Winteler, Fotograf und Künstler, Zürich

Die bisherigen Preisträger:innen

- 2022 Leo Bolli – *Malerei*
- 2021 Marie-Louise Schneider – *Chance 2020*
- 2020 Fussballplatz Felsenau – *Soziokulturelle Projekte*
- 2019 Andri Beyeler – *Geschriebene Geschichten*
- 2018 Alexandra Meyer – *Konzeptkunst*
- 2017 Mirjam Sina Schlatter – *Theater*
- 2016 Karin Brunner Broder – *Kinder-, Kunst- und Kulturwecker - KiKuLuWe*
- 2015 Lucia Gugerli – *Tanz*
- 2014 Lukas Stamm – *Piano*
- 2013 Alfred Wuger – *Journalismus*
- 2012 Quince, Lo Fat Orchestra, Plain Zest – *Bands*
- 2011 Lea «Kooni» Wäckerlin – *Illustration/Bildende Kunst*
- 2010 Tom Luley – *Kulturveranstalter*
- 2009 Oliver Maurmann – *Musiker*
- 2008 Andrin Winteler – *Fotografie*
- 2007 Miguel Camero – *Beatbox*
- 2006 Britta Hagen – *Bühnenbild*
- 2005 Roman Maeder und Remo Keller / Milk + Wodka – *Illustration*
- 2004 Gabriel Vetter – *Slam-Poetry*
- 2003 Sibylle Duttwiler – *Bildende Kunst/Video*
- 2002 Luca Ramella – *Musiker*
- 2001 Désirée Senn – *Musikerin*
- 2000 Faro und Michael Burtscher – *Film*
- 1999 Begegnungszentrum Krummgasse / integres
- 1998 Fabian Neuhaus – *Kunst/Installation*
- 1997 Schaffhauser Chorprojekte – *Gesang*
- 1996 Cindy & Bert / Eddie & Joy – *Musik*
- 1995 Lisa Sacchetti – *Jazzkeller*
- 1994 Ingrid Wettstein und Walter Millns – *Theater*
- 1993 Monika Stahel – *Gewesene Zeiten*